

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	102017
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Stellingen
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>567</b>
<b>Bearbeitung</b>	RIN	<b>Kartierung</b>	24.08.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	30530,3562
<b>Anzahl Abschnitte</b>	12	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz    **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Auf der steilen, etwa 5 m hohen Böschung der Güterumgebungsbahn, die durch eine geringe Zugfrequenz gekennzeichnet ist, wachsen mittelalte, relativ naturnahe Gehölzbestände. Der dichte Baumbestand wird vor allem von Stiel-Eichen (Stammdurchmesser: ca. 0,6 m) geprägt. Hänge-Birken, Robinien und andere Laubholzarten sind in diesen Bestand beigemischt. Die zweite Baumschicht wird von nachwachsenden Ahornen und Traubenkirschen bestimmt. Eine Strauchschicht ist aufgrund der Beschattung nur lückig ausgeprägt. Auch eine Krautschicht ist nur bereichsweise vorhanden. Häufige Arten sind hier Schöllkraut und Brennessel.

Innerhalb des Gehölzbestandes gibt es vor allem im östlichen Bereich kleinere offene Bereiche, die mit halbruderalen Gras- und Staudenfluren bewachsen sind. Stellenweise haben sich dichte Brombeerbestände gebildet.

Wo Kleingärten benachbart liegen, finden sich in den Randbereichen der Gehölzbestände Ablagerungen von Gartenabfällen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	95 %
2	HGM	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)		
1	2			5 %
2	AKM	Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Bahndamm der Güterumgebungsbahn im Nordwesten des Kartenblattes		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Gewerbegebiete, Wohnbebauung, Kleingärten, Schwimmbad, Gehölzbestand		
<b>Rechtswert (X)</b>	560416	<b>Hochwert (Y)</b>	5939312
<b>Bezirk</b>	Eimsbüttel	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Stellingen (321)	<b>Gemarkung</b>	Stellingen (304)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	
<b>FFH-GEBIET</b>	LSG Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen [ HH-2036 / Anteil: 6% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [ 3 / Anteil: 100% ]		

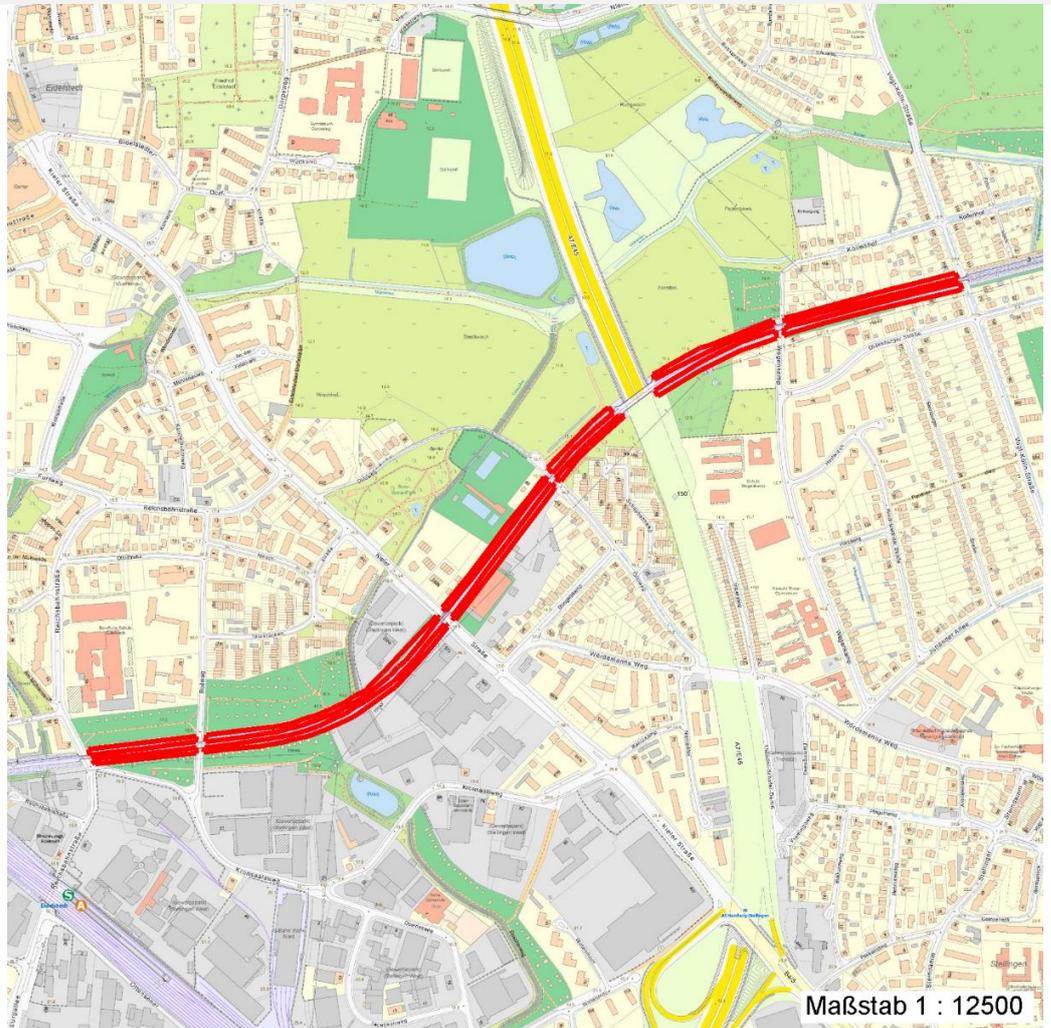
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	102017
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stellingen
<b>Bearbeitung</b>	RIN	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>567</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.08.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	12	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	30530,3562
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
102017	18735	6038	177	01.08.2007	>	6040	9

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
55379	0	6038_567_240816_1.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	102017
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Stellingen
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>567</b>
<b>Bearbeitung</b>	RIN	<b>Kartierung</b>	24.08.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	30530,3562
<b>Anzahl Abschnitte</b>	12	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6038_567_240816_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HGM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	95 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßigfrisch	5,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,8
	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt verträgend)	2,8
<b>Vegetation</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	102017
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stellingen
<b>Bearbeitung</b>	RIN	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>567</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	24.08.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	12	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	30530,3562
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z																	
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z																	
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h																	
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	z																	
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w																	
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z																	
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z																	
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w																	
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z																	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	d																	
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	w																	
Ribes uva-crispa (Stachelbeere)	7	w																	
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	z																	
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z																	
Salix alba (Silber-Weide)	7	w																	
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w																	
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z																	

**Anzahl Rote Liste Arten**

**Anzahl Arten** 19

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	AKM
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	5 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein